

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 66 (1979)
Heft: 3: Rollenspiele : Möglichkeiten - Grenzen - Gefahren

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Minimale Anforderungen: Kameradschaftsgeist, einwandfreie körperliche und psychische Kondition.

Skitechnik: Grundschwung in Tiefschnee, Abrutschen und Spitzkehre in schwierigem Gelände. Maximale Teilnehmerzahl: 20.

Ausrüstung: Persönliche Gebirgsausrüstung (Kurzski, Felle, Rucksack usw.).

Nr. 39 Skikurse für Anfänger und ältere Lehrkräfte, St. Moritz

38a: 4.-8. 4., 8.-12. 4., 38c: 12.-16. 4., 38d: 16.-20. 4.

Als Anfänger gelten: Weniger als 2 Winter Skipraxis oder Wiederaufnahme des Skifahrens nach mehreren Jahren Unterbruch.

Als ältere Lehrkräfte gelten: Alter über 45 Jahre. Die Skikurse werden in Zusammenarbeit mit den Frühjahrs-Skiwochen des KLTV St. Gallen durchgeführt.

Nr. 39 Rhythmische Schulung, an zwei Wochenenden, Wettingen

17./18. 2. u. 24./25. 2., Kurssprache: d (f voir no 81)

Der Kurs beginnt je Samstag nachmittags und beinhaltet rhythmische Schulung, Bewegungsbe-

gleitung und Bewegungsgestaltung; Verwendung von Musik im Turnunterricht. Leitung: Anne Forster (Orff-Institut, Salzburg) und Esther Rietschin, Gymnastiklehrerin.

Anmeldungen für diesen Kurs bis 1. Februar und direkt an Esther Rietschin, Güterstr. 302, 4053 Basel (rote Anmeldekarre benützen).

Nr. 40 Kreativer Tanz für die Schule, an zwei Wochenenden, Bern

3./4. 3. u. 17./18. 3., Kurssprache: d

1. Kursteil: Erarbeiten von Bewegungsfolgen über die Improvisation mit Objekten, Klängen, Sprache und Bildern, als Ergänzung Volkstanz.

2. Kursteil: Auswertung der inzwischen gemachten Erfahrungen in der Schule, technische Formung und weitere Anregungen für die Arbeit in der Schule, als Ergänzung Volleyball.

Leitung: Karen Würmli, MA Dance Education (Columbia Univ. N.Y.) und Madeleine Mahler, Turnlehrerin.

Anmeldungen für diesen Kurs auf roter Anmeldekarre des STLV bis 15. Februar an Madeleine Mahler, Halen 22, 3037 Stuckishaus.

Meldefrist für alle Kurse ausser Nr. 39 u. 40: 5. März 1979.

Hansjörg Würmli

DIE KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE WILLISAU

sucht auf Mitte August 1979 oder nach Übereinkunft

Katecheten oder Laientheologen

Aufgabenbereich:

- Erteilen von Religionsunterricht an den oberen Klassen der Volksschule (5.-9. Schuljahr)
- Gestaltung von Schüler- und Jugendgottesdiensten
- Mitarbeit in der Pfarreiseelsorge (Jugendarbeit und/oder Erwachsenenbildung)

Geboten werden

- Konstruktive und angenehme Zusammenarbeit in aufgeschlossenem Team von Seelsorgern und Katecheten
- Angemessene Besoldung (entsprechend der Verantwortung und Ausbildung), grosszügige Sozialleistungen, Fortbildungsmöglichkeiten

Willisau ist ein zentral gelegener Amtshauptort mit gut ausgebauter Infrastruktur und idealer Wohnlage. Die Pfarrei zählt 5500 Seelen.

Nähere Auskunft erteilt Pfarrer Anton Schelbert (045 / 81 11 81).

Bewerbungen sind mit allen üblichen Unterlagen an den Präsidenten des Kirchenrates, Pius Schwyzer, Geissburghalde 12, 6130 Willisau, zu richten.

SONDERSCHULE AUSSERSCHWYZ 8807 FREIENBACH

Wir suchen in unser Team auf Frühling 1979 oder nach Übereinkunft je eine/n

Sonderschullehrer/in

für die Abteilung der Schulbildungsfähigen (Unter-/Mittelstufe)

sowie

für die Abteilung der Praktischbildungsfähigen (Unterstufe)

Wir bieten:

- neue, modern konzipierte Schulanlage
- beste Sozialleistungen
- Besoldung nach kant. Höchstansätzen
- weitgehendste Selbständigkeit

Wir erwarten eine entsprechende heilpädagogische Ausbildung und wenn möglich Schulerfahrung. Auswärtige Dienstjahre werden volumnäßiglich angerechnet.

Auskünfte erteilen gerne: Herr A. Hauser, Schulleiter, Tel. 055 / 48 21 51 oder 01 / 784 67 83 (privat); Herr H. Bucher, Vizepräsident, Tel. 055 / 48 17 22 oder 055 / 48 33 17 (privat).

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erwünscht an den Präsidenten, Herrn J. Brandenberg, Etzelstr. 80, 8808 Pfäffikon. Anmeldeschluss: 1. März 1979.

Für die stadtzürcherische Heimschule im Schülerheim Schwäbrig/Gais

suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1979/80 (24. April) einen

Primarlehrer/Primarlehrerin

für eine Abteilung von ungefähr 8 schwachbegabten und erziehungsschwierigen Knaben der Mittel- und Oberstufe (4.-8. Schuljahr). Heilpädagogische Zusatzausbildung und Lehrpraxis wäre von Vorteil.

Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern der Stadt Zürich. Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Wochenstunden. Die Betreuung der Kinder während der Freizeit erfolgt durch das Heimpersonal. Eine Wohngelegenheit ist im Heim vorhanden, eventuell kann in der Nähe des Heims eine schöne Wohnung vermittelt werden. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte entweder an den Abteilungssekretär II des Schulamtes, Tel. 01 / 201 12 20, oder an die Heimleitung, Tel. 071 / 93 11 85.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Titel «Heimschule Schwäbrig» sobald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand



Kanton Basel-Landschaft

Realschule Aesch-Pfeffingen

Wir suchen auf Frühjahr 1979, Schulbeginn 17. April, für unsere Realschule mit progymnasialer Abteilung

2 Reallehrer(-innen) phil. I

für die Hauptfächer Französisch, Deutsch, Geschichte und evtl. Latein.

1 Reallehrer(-in) phil. II

für die Hauptfächer Mathematik, Biologie und Geographie.

In beiden Fällen kann je nach Eignung und Bedarf auch in Zeichnen, Turnen, Singen und Knabenhandarbeit unterrichtet werden.

Die Besoldungen in unserem Kanton sind fortgeschritten. Auswärtige Dienstjahre werden ange rechnet.

Aesch hat noch Dorfcharakter und liegt 10 km ausserhalb von Basel-Stadt Richtung Jura.

Für die Wahl als Reallehrer sind mindestens 6 Semester Universitätsstudium mit entsprechendem methodisch-didaktischem Abschluss oder andere gleichwertige Diplome erforderlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Beda Bloch-Schmidli, Präsident der Realschulpflege, Kirschgartenstr. 39, 4147 Aesch, Tel. 061 / 78 19 13 privat oder 061 / 96 57 31 und 73 14 14 Geschäft. Nähere Auskunft erteilt auch der Rektor Gustav Rudolf von Rohr, Tel. 061 / 78 13 10.

Die Anmeldungen sind bis am 15. Februar 1978 einzureichen.

Bauen am Urnersee

Wir suchen für unsere Gesamtschule (5 Klassen 15 Schüler)

1 Lehrer (Lehrerin)

- mehrjährige Schulpraxis erwünscht
- Stellenantritt: 20. August 1979
- Besoldung: gemäss kant. Lehrerbesoldungsverordnung
- Pensionskasse
- Fünf-Tage-Woche
- schöne 4-Zimmer-Wohnung im Schulhaus steht zur Verfügung

Bewerber(innen) melden sich bitte bis 28. Februar 1979 bei Frau A. Flury-Baumgartner, Schulratspräsidentin, 6499 Bauen, Telefon 044 / 6 91 56

Schulgemeinde Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres 1979/80 ist an der Unterstufe eine Stelle für eine

Lehrerin

zu besetzen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend zu richten an:

Schulpräsident Dr. Franz Ebnetter,
Gansbach, 9050 Appenzell

Suchen Sie Texte für das Schultheater?

Verlangen Sie bitte eine Auswahlsendung!
Texte aus in- und ausländischen Verlagen erhältlich bei

Theaterabteilung **Rex-Verlag Luzern**
6000 Luzern 5, St. Karliquai 12, Tel. 041- 22 69 12
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.15 – 12.30
Mittwoch: 14.00 – 18.30

Ski- und Winterferien im Wallis

im Hotel-Restaurant Bietschhorn, 3941 Unterbäch

(vollautomatische Kegelbahn – täglich **Tanz** in unserem Walliser Keller)

Hotel: 7 Tage Fr. 270.–/307.–
14 Tage Fr. 520.–/580.–

Touristenlager (bis 35 Personen) mit modernen Wasch- und Duschanlagen:

7 Tage Fr. 210.–/245.–
14 Tage Fr. 385.–/455.–

In diesen Preisen sind inbegrieffen: Vollpension, freie Benützung der Sesselbahn und 5 Skilifte (1230–2500 m ü. M.) Anmeldung an Familie Schmid-Zenhäusern, Küchenchef, Telefon 028 / 44 22 01



Realschule Oberwil Biel-Benken BL

An unserer Realschule mit progymnasialer Abteilung ist auf Beginn des Schuljahres 1979/80 (17. 4. 1979) eine

Lehrstelle phil. I

zu besetzen.

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Französisch, Geschichte oder Geographie, evtl. Latein

Pflichtstundenzahl: 27

Voraussetzungen:

Real- oder Sekundarlehrerpatent

Auskunft erteilt das Rektorat, Herr W. Schilling, Tel. (061) 30 43 44 oder privat (061) 73 14 16.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst an den Präsidenten der Realschulpflege Oberwil – Biel-Benken, Herrn J. Schenk, Tichelengrabenweg 7, 4104 Oberwil.

Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten





Kanton Basel-Landschaft

Als **Abteilungsleiter Schulplanung** im Sekretariat der **Erziehungsdirektion** suchen wir eine(n)

pädagogische(n) Mitarbeiter(in)

(Ref. Nr. 183)

Der Aufgabenbereich umfasst u. a.

- Erhebung und Auswertung von Entwicklungsdaten im Schulbereich
- planerische Koordination der Schulversuche im Volksschulbereich
- Abfassen von pädagogischen und schulpolitischen Berichten und Vorlagen an Regierungsrat und Parlament
- Vorbereiten von Stellungnahmen und Berichten pädagogischer und unterrichtlicher Art zuhanden des Erziehungsdirektors.

Wir erwarten

- Ausbildung und Praxis als Reallehrer oder gleichwertige Ausbildung (Erziehungs-Wissenschaft, Psychologie) mit Unterrichtserfahrung
- Verhandlungsgeschick
- Freude am Ausarbeiten und Formulieren von Berichten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen
- Interesse an pädagogisch-schulpolitischen Fragen
- selbständiges Arbeiten im Team.

Nähere Auskünfte erteilt der Direktionssekretär, Dr. W. Schmid, Tel. 061 / 96 50 55.

Anmeldeformulare können beim **Kant. Personalamt**, 4410 Liestal, Tel. 96 52 32, bezogen werden. Anmeldefrist: Mitte Februar.

Schulkonforme **Klebstoffe**
für Lehrer und Schüler.



Nachfüllmöglichkeit für die bewährten Klebstoffe:

HERON-Bastlerleim
HERONOL-Fertigkleister
HERONIT-Universalleim

Verlangen Sie Gratismuster und Prospekte bei
Briner & Co., 9002 St. Gallen, Tel. 071 - 22 81 86

Institut Montana Zugerberg

Infolge Altersrücktritts des jetzigen Institutedirektors wird die Stelle des

Leiters von Schule und Internat

zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Das Institut Montana ist eine internationale, staatlich anerkannte Privatschule für 300 Knaben ab 10 Jahren (davon $\frac{1}{4}$ Externe) und führt gegenwärtig drei grössere selbständige Abteilungen:

eine schweizerische Schule (Primarschule, Gymnasium mit eidgenössischer Maturität, Handelschule mit BIGA-Anerkennung), eine durch die italienische Regierung anerkannte italienische Mittelschule (Media, Liceo) und eine autonome amerikanische Sektion (Elementary and High School).

Voraussetzungen für eine Bewerbung: Schweizerische Nationalität, Alter 35–45 Jahre, Hochschulabschluss, Unterrichtserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse.

Stellenantritt: 1. September 1979 oder nach Übereinkunft.

Auskünfte durch den jetzigen Stelleninhaber: Direktor Institut Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22.

Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) werden erbeten an den Präsidenten des Verwaltungsrats: Universitätsprofessor Dr. E. Montalta, Guggiweg 20, 6300 Zug.

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In unserer deutschsprachigen Schulabteilung ist Mitte April 1979 **eine Lehrstelle für**

Wirtschaftswissenschaften

im Wirtschaftsgymnasium und in der Wirtschaftsdiplomschule neu zu besetzen.

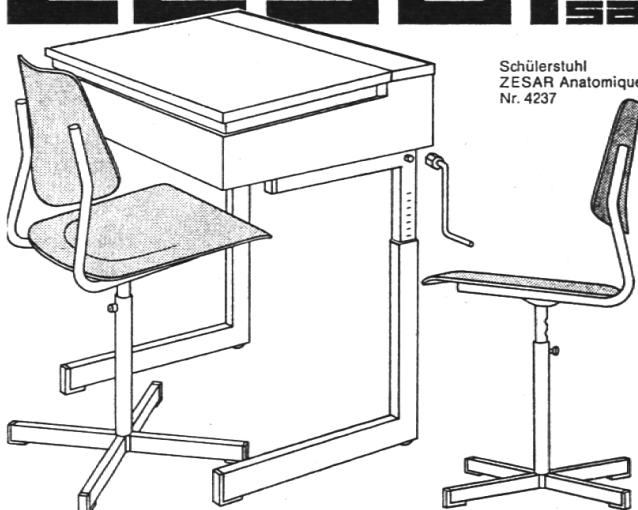
Die Stelle ist nach Wunsch intern oder extern.

Gehalt nach kantonalem Reglement. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Die Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe von Referenzen erbeten an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg.

ZESAR



**Ein Begriff
für
Schulmöbel**



ZESAR AG 2501 Biel, Postfach 25, Tel. 032 25 25 94

Katechet – Jugendseelsorger?

Welcher initiativ, idealgesinnte Lehrer hätte Freude, aus Überzeugung in den kirchlichen Dienst einzutreten als Katechet – Jugendseelsorger?

Aufgabenbereich:

- ca. 12 Stunden Religionsunterricht an der Mittel- und Oberstufe
- Nachschulische Jugendarbeit (Jungwacht, Blauring, Christenlehre)
- Mitgestaltung von Gottesdiensten
- Büroarbeiten in bescheidenem Umfang

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Aargauischen Synode.

Die beiden Pfarreien Gebenstorf und Birmenstorf haben ländlichen Charakter und haben zusammen ca. 2500 Katholiken und sind in einem Pfarrerverband zusammengeschlossen.

Nähere Auskunft erhalten Sie durch das kath. Pfarramt: Pfr. Stierli Eugen, 5412 Gebenstorf AG, Telefon 056 - 23 10 16.

Zuger Schulwand- tafeln

Absolut glanzfreie Schreibflächen aus Emailstahl. 15 Jahre Garantie. Projektionswände in verschiedenen Ausführungen.

Verlangen Sie unsere Dokumentation.

EUGEN KNOBEL ZUG

Chamerstrasse 115 Tel. 042/21 22 38

**Bücher gestelle
Zeitschriftengestelle
komplette
Bibliothekseinrichtungen**

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen! Unverbindliche Beratung und detaillierte Einrichtungsvorschläge durch Fachleute.



ERBA AG BAUPRODUKTE
8703 Erlenbach, Telefon 01 - 910 42 42

«schweizer schule»

Bezugsquellen nachweis für Schulbedarf

Arbeitsblätter für Deutsch, Geografie, Handarbeit, Rechnen und Vorschule
SABE-Verlagsinstitut für Lehrmittel, Belleriestrasse 3, 01 - 32 35 20

Bastelmanualien, Bastelbücher
Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63

Bolleter-Schulprogramm — Das Gute günstiger
Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Bücher
SABE-Verlagsinstitut für Lehrmittel, Belleriestrasse 3, 01 - 32 35 20

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik
Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel, 061 - 42 33 30

Diapositive
DIA-GILDE, Wülflingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Dia-Aufbewahrung
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Dias / Diatransparente
R. Schmidlin, AV Medien/Technik, 3125 Toffen, 031 - 81 10 81

Dia-Service
DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 46 20 85

Didaktische Arbeitsmittel und Werkenmaterial
Schubiger Verlag AG, 8400 Winterthur, 052 - 29 72 21

Diamantzeichnen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen
GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Farben, Mal- und Zeichenbedarf
Jakob Huber, Waldhöheweg 25, 3013 Bern, 031 - 42 98 63

Farbpapiere
INDICOLOR J. Bollmann AG, 8031 Zürich, 01 - 42 02 33

FOTOLABORS
Planung, Einrichtung und Zubehöre:
Schmid + Co AG, 5001 Aarau, 064 - 24 32 32

Getränke- und Verpflegungsautomaten
AVAG Betriebsverpflegungs AG, Bernerstr. Nord 210, 8064 Zürich, 01 - 64 48 64

HANDSTRICKWOLLEN
Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Kassetten-Kopiergeräte
APCO AG, Postfach, 8045 Zürich, (3M), 01 - 35 85 20

Keramikkennöfen
Tony Güller, Naber-Schulbrennöfen, 6644 Orselina
KIAG, Keramisches Institut AG, Economy-Schulbrennöfen, 3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Laboreinrichtungen
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Laboreinrichtungen und Spezialräume
Murri Albert & Co., Erlenauweg 15, 3110 Münsingen, 031 - 92 14 12

Lehrmittel
Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90, 5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00)
Telefon 064 - 22 57 33

Mikroskope
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

Musikinstrumente, Musikalien, Blockflöten
Zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich, 01 - 60 19 85

PRESSE (Zylinderpresse)
GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte
LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88, 01 - 46 27 22

Projektoren
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Projektionstische
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Projektionswände
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

REISSZEUGE
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Scheinwerfer
Eichenberger Electric AG, Ceresstr. 25, 8008 ZH, 01 - 55 11 88

Sprachlehranlagen
APCO AG, Postfach, 8045 Zürich, (UHER), 01 - 35 85 20
CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11
ELEKTRON, G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
(Tandberg-Sprachlabors)
REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Schuleinrichtungen, Hörsaalbestuhlungen u. Elektrogeräte
Murri Albert & Co., Erlenauweg 15, 3110 Münsingen, 031 - 92 14 12

Schulwerkstatteinrichtungen
Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Stopfwatte
Neidhart + Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

TÖPFEREI-ZUBEHÖR
KIAG, Keramisches Inst. AG, 3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Tonfilm-Projektoren (Bauer)
Cortux-Film AG, Rue Locarno 8, 1700 Freiburg, 037 - 22 58 33

TUSCHEFÜLLER
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Verdunklungsvorhänge
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video,-Geräte und -Systeme
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Wandtafeln
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21
Eugen Knobel, Chamerstrasse 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steualer
Lehrer

6074 Giswil



SKI- UND KLASSENLAGER

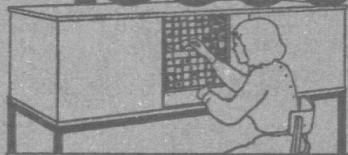
Aurleno/Maggiatal TI, 62 B., 341 m. ü. M., Fr. 5.-
Les Bots/Freiberge, 30-140 B., 938 m ü. M., Fr. 4.-
Oberwald/Goms VS, 34, 60 u. 120 B., 1368 m ü. M.,
Fr. 4.50 / Fr. 5.-
Frau R. Zehnder, Hochfeldstr. 88, 3012 Bern, Telefon 031 - 23 04 03 / 25 94 31; W. Lustenberger,
Obere Weinalde 21, 6010 Kriens, Telefon 041 - 45 19 71

Restaurant Kühboden Fiesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn
Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager.
Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preislisten!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 11 16

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke
Vertragen
In der Schweiz:
Kümmerly + Frey AG
3001 Bern



Ferdinand Gehr

Farbholzschnitt

Hans Stocker

Originallitho

Format 50 x 65, signiert

zu einem ausserordentlich günstigen Preis von
Fr. 100.— (plus Porto und Verpackung).

Erhältlich bei der Administration der «schweizer schule» Grienbachstrasse 11, Tel. (042) 31 66 66, 6301 Zug.

Lehrtätigkeit in mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Auf Frühjahr 1979 suchen wir für unsere Wiler Schule einen vollamtlichen Mitarbeiter für den Unterricht (5-Tage-Woche) in verschiedenen Fächern des Phil.-II-Bereichs. Unterrichtet werden hauptsächlich Jugendliche, die sich im Anschluss an die Sekundarschule (eine Klasse im Anschluss an die Abschlussklasse) weiterbilden.

Im Hinblick auf Ausbildung und Studienabschluss sind wir an keine bestimmten Anforderungen gebunden (in Frage kommt z. B. ein Sekundarlehrer der Richtung phil. II, ein Primarlehrer mit zusätzlichen Kenntnissen und Interessen auf dem Phil.-II-Gebiet usw.). Sehr wichtig sind uns Unterrichtserfahrung und die Bereitschaft, sich in ein gut eingespieltes Team von vier Kollegen einzugliedern (von denen jeder, wie es für unsere vollamtlichen Mitarbeiter nach einiger Zeit üblich ist, Schulleitungsfunktionen erfüllt). Der neue Kollege muss auch Interesse haben, sich in Fachgebiete einzuarbeiten, die etwas abseits des Gewohnten liegen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Peter Näf, ORTEGA-Schule, Postfach, 9001 St. Gallen, der Ihnen auch gerne weitere Auskünfte erteilt. Sie erreichen ihn ab 11. Jan. 1979 von 9.30 bis 13.00 Uhr über Telefon 071 - 23 53 91.

Vadianstrasse 26
9001 St. Gallen
071 23 53 91

**ORTEGA
SCHULE
ST.GALLEN WIL**

Obere
Bahnhofstrasse 49
9500 Wil
073 22 27 70